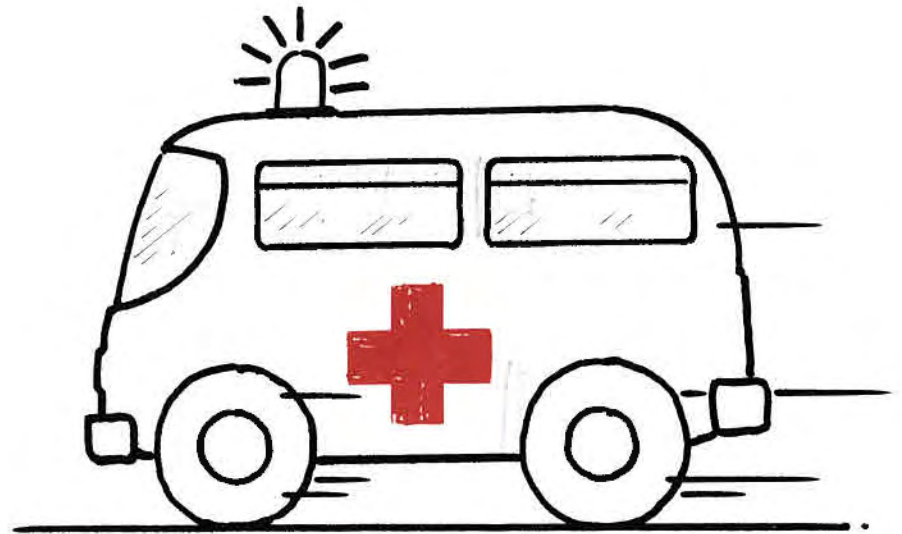


DRK Nagold

50 Jahre helfen



Grund zu feiern:

Großes Programm in und um die Festhalle Iselshausen.

Samstag 19.9.81
ab 19.00 Uhr Großer Bunter Abend
mit vielen Überraschungen.
Lustige Musik vom Hofstatt-Trio
aus dem Kleinen Walsertal.

Sonntag 20.9.81
Frühschoppenkonzert und
Große Infoschau mit
Unfallübung der DRK-
Schnelleinsatztruppe.
Essen vom Feldkochherd.



Freiwillige Sanitäts-Kolonne
vom Roten Kreuz Nr. 65
Herrenberg

Herrenberg, den 15. Oktober 1931.

Herrn
Forstsekretär E h n i s s ,
Führer der Lehr-Abtlg. v. Roten Kreuz

N a g o l d .
=====

Lieber Herr Kamerad!

Gut nach Hause gekommen, ist es mir eine grosse Freude und Genugtuung, Ihnen nochmals zu sagen, dass die gestrige Gründungsversammlung so glänzend und einheitlich verlaufen ist. Bauen Sie nun weiter. Die Sache wird klappen.

Heute möchte ich Sie noch bitten, von dem Geschehen einen entsprechenden Bericht in der dortigen Zeitung zu bringen und mir davon 3 Belegstücke zu übersenden. Dann wollen Sie auch veranlassen, dass das Protokoll über die Gründungs-Versammlung und die beiden Abschriften, die ich davon benötige von Ihnen und dem Herrn Schriftführer unterzeichnet werden.

Ausserdem wollen Sie mir noch eine Abschrift der akt. Mitglieder-Liste zugehen lassen, aus der Familien- u. Vornamen, Beruf, Wohnung und Dienststellung in der Lehr-Abteilung ersichtlich ist.

Besten Dank im voraus und kameradschaftl. Gruss



F. Nagold

Kol. Führer.

DRK-Bereitschaft Nagold feiert ihr 50jähriges Jubiläum

4. Oktober 1931 fand die Gründungsversammlung der »Freiwilligen Sanitionne (Lehrabteilung) Nagold« zugehörig zur »Sanitätskolonne vom Roten : Nr. 65 Herrenberg« in der »Schwane« in Nagold statt. Jungsm Mitglieder waren:

Christian Schwarzkopf	Gottlieb Mast
Albert Lenz	Karl Ehniß
Hugo Gutekunst	Gottlieb Günther
Wilhelm Fischer	Theodor Lipinski
Ferdinand Weimer	Hermann Blindt
Alfred Graf	Otto Mutterer
Hermann Müller	Robert Deuble
Erwin Feucht	Wilhelm Gutekunst
Ferdinand Martini	Karl Mast
Otto Kehle	Hermann Deuble
Emil Bökle	Rudolf Grüniger
Walter Stickle	Friedrich Günther

Kolonnenführer wurde Karl Ehniß; erster Kolonnenarzt Dr. Karl Beck. olonne wächst in kurzer Zeit auf 31 aktive und 32 passive Mitglieder an. er Stadt werden erste Räumlichkeiten im Gewerbeschulhaus zur Verfü- gestellt.

ufnahmeprüfung zum Landesverband der Württembergischen Sanitätsko- n vom Roten Kreuz wird am 21. Mai 1933 bestanden. Es folgt die Ernen- zur Kolonne Nr. 79. Bereits am 15. Oktober desselben Jahres gründet die ine Nagold eine Lehrabteilung in Altensteig. 1934 kommen auch die n, damals »Samariterinnen« genannt, zum Roten Kreuz; sie bilden eine che Kolonne. Im selben Jahr finden die ersten Übungen unter »kriegs- gem« Einsatz zusammen mit der Wehrmacht statt. Im »Dritten Reich« wird lote Kreuz neu organisiert; 1938 entsteht die »Kreisstelle Calw«. Die Kolon- agold werden umbenannt in »Bereitschaft (m) und (w) Nagold«. Damit lagold entgültig von Herrenberg getrennt.

end des Krieges waren im Rathaus und im Arbeitsamt Rettungsstellen richtet, welche bei Fliegeralarm besetzt werden mußten. Außerdem muß- e hier eintreffenden Lazarettzüge entladen und die Verwundeten ins Laza- der L.O.S. transportiert werden. Da die Männer zum größten Teil zur Wehr- t eingezogen waren, lag die Last der Rot-Kreuz-Arbeit in diesen Jahren auf ichtultern der weiblichen Bereitschaft.

eschluß der Besatzungsmacht wird das Rote Kreuz 1945 aufgelöst und 1946 wandelt in die »Gesellschaft für Gesundheitsfürsorge und Kriegsgefange-

nendienst«. Am 15. 10. 1945, am Tag vor dem französischen Einmarsch, ver- lassen die führenden Nationalsozialisten mit dem Krankentransportauto und dem neuesten Feuerwehrfahrzeug Nagold in Richtung Voralberg.

Die nach Kriegsende von den Besatzungsmächten hier durchgeschleusten Kriegsgefangenen wurden betreut und gepflegt. Danach brachte der Strom der Flüchtlinge wieder große Aufgaben für die Bereitschaft. Daneben wurden viele Pakete an die Kriegsgefangenen in Ost und West verschickt.

Die Heimkehrer wurden ebenso betreut wie alte und bedürftige Mitmenschen. Gleichzeitig mußten natürlich auch die Veranstaltungen der verschiedensten Art betreut werden.

Mit 15 Aktiven baute Karl Ehniß am 29. 8. 1949 die DRK-Bereitschaft Nagold wieder auf. Die Bereitschaft erhält Räume in der Milchzentrale.

1954 wird der bisherige Zug Altensteig selbständige Bereitschaft. Erster Bereit- schaftsführer wird der langjährige Zugführer Schlumberger. Am 10. Juni 1956 feiert das DRK Nagold sein 25jähriges Jubiläum. Für seinen selbstlosen Einsatz für das Deutsche Rote Kreuz wird am 15. Juli 1961 an Dr. Lehmann das DRK- Ehrenzeichen verliehen.

Vom 17. Jan. bis 18. Febr. 1962 werden 3 Helfer der Bereitschaft in der Hilfs- zugstaffel Baden-Württemberg bei der Flutkatastrophe in Hamburg eingesetzt. Vom 27. Juli bis 18. August 1963 wird ein Helfer im Hilfszug zur Hilfe bei der Erdbebenkatastrophe in Skopje (Jugoslawien) entsandt.

Die Helfer aus Egenhausen gründen im März 1968 eine Gruppe Egenhausen in der Bereitschaft Nagold. Am 10. Juli 1968 wird die Einsatzgruppe wegen der Unwetterkatastrophe in Birkenfeld alarmiert; der Alarm wird nach ca. 3 Stunden für unsere Bereitschaft aufgehoben. Bei der Explosion der Ankerbrauerei Nagold am Abend des 11. Januar 1969 werden insgesamt 13 Helfer eingesetzt. Sie haben 40 Verletzte zu versorgen. Aus den Trümmern wird ein Toter geborgen.

Im September 1970 beginnen die Altnachmittage im Zellerstift. Sie werden von den Frauen des Sozialdienstes durchgeführt und finden großen Anklang. Die Gruppe Egenhausen macht sch am 14. 9. 1970 als Bereitschaft Haiter- bach/Egenhausen selbständig. Nachdem in den 50er-Jahren schon eine JRK- Gruppe in Nagold bestanden hatte, wird am 16. 6. 1972 das Jugendrotkreuz wiedergegründet.

In Anerkennung für seine Arbeit für das DRK wird dem Kreisvorsitzenden Dr. Lehmann das »Verdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepu- blik Deutschland« am 24. März 1973 verliehen.

Nachdem die Räume von den Bereitschaftsmitgliedern in Eigenarbeit reno- viert wurden, kann am 1. Dezember 1973 das neue Domizil im Feuerwehrma- gazin (ehemalige Jugendherberge) bezogen werden.

Zeichnung für über 40jähriges, segensreiche Wirken für das DRK und
 Mitmenschen wird am 27. April 1976 an Fräulein Emmi Wimmel das
 Dienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutsch-
 verliehen.

Arbeitsleistung wird im Laufe der Jahre ständig ausgeweitet: so werden seit
 in Wildberg und seit 1977 in Nagold Altgymnastik durchgeführt; 1981
 noch der Seniorentanz dazu. Seit mehreren Jahren läuft die Aktion »Essen
 ändern«. Außerdem werden Erholungszeiten für Senioren, Mütter und Kinder
 angeboten. Der Sozialdienst hat außer diesen Aufgaben auch noch seit 1980
 Betreuung im Übergangwohnheim für deutsche Spätaussiedler aus frühe-
 r deutschen Gebieten übernommen.

Im September 1980 verstarb der langjährige Kreisvorsitzende und unser
 Kreischaftsarzt Dr. Wolfgang Lehmann.

Blutspendeterminen in Nagold und Wildberg konnten Tausende
 Blutkonserven gewonnen werden.

In den Jahren ist im Bereich unserer Bereitschaft eine Feldküche stationiert.
 Die Feldküche haben schon bei vielen Veranstaltungen die verschiedensten
 Gerichte zubereitet. Der Eintopf vom DRK Nagold ist weit über die Kreisgrenzen
 hinaus bekannt, aber die Feldküche aus Nagold kochen natürlich auch andere
 Gerichte, wie Pichelsteiner, Gulasch und Schnitzel.

Das Kreiskrankenhaus Nagold ist eine Rettungswache als Außenstelle der
 Rettungsleitstelle Calw untergebracht. Sie ist rund um die Uhr mit hauptamt-
 lichen Rettungssanitätern besetzt.

Im Jahre 1980 wurden von unserer Bereitschaft außer 20 Dienstabenden 23
 Kurse und 13 SM-Kurse durchgeführt; insgesamt 9 Mitglieder besuchten
 diese Lehrgänge.

Die Leistungsbilanz für das Jahr 1980:

	DRK	JRK	gesamt
Veranstaltungen	512	63	575
Arbeitsleistung im Einsatz	1 949	801	2 750
Arbeitsstunden	9 988	2 908	12 896
Arbeitsleistungen	1 313	621	1 934
Arbeitsleistungen	31		31

Arbeitsleistung DRK:	49 Mitglieder
davon	33 männliche
und	16 weibliche
Arbeitsleistung JRK:	20 Mitglieder
davon	12 männliche
und	8 weibliche

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Calw e. V.
 DRK-Bereitschaft Nagold

PROGRAMM

50 Jahre DRK Nagold - Tag der Offenen Tür - Nagold-Iselshausen

Samstag, 19.09.81 Festhalle Iselshausen

- 15.00 Uhr Einlaß
- 16.00 Uhr Festempfang, musikalische Umrahmung Stadtkapelle Nagold
- 19.00 Uhr Bunter Abend - Tanz - Eintritt: 5,00 DM
- Mitwirkende: Gesangverein und Kinderchor Rohrdorf
 Trachtengruppe Gündringen
 "Hofstatt-Trio" aus dem Kleinen Walsertal
 - einmalig in Nagold - 3 Vollblut-Musiker
 sorgen für Stimmung und heizen ein.
- Große Tombola - Barbetrieb

Sonntag, 20.09.81 Festhalle Iselshausen

- 10.00 Uhr Einlaß - Eröffnung
- Begrüßung durch Bereitschaftsarzt Dr. Fredy Kahn
 durch Bereitschaftsführer Joachim Neumann
- 10.00 Uhr Durchgehende Informations-Schau in der Halle und vor der Halle
- 18.00 Uhr Informationszelle
- Funkanlagen
- Krankswagen
- Notarztwagen
- KTW/RTW/NAW
- Feldkochherd
- Küchenfahrzeug
- Rettungssanitäter
- Schnelleinsatzgruppe
- Informationen durch Polizeikommissariat Calw
 durch Freiwillige Feuerwehr Nagold
 durch Technisches Hilfswerk Calw
 durch Fallschirmjäger-Btl. 252, Nagold
- 10.30 Uhr - 13.00 Uhr - Frühschoppenkonzert
 mit dem Musikverein Iselshausen
- 11.30 Uhr - 13.30 Uhr - Essen-Ausgabe aus dem DRK-Feldkochherd
 Erbseneintopf - Gulasch
- 15.00 Uhr - 16.00 Uhr - Unfall - was nun ?
 Schau-Übung der DRK-Schnelleinsatzgruppe
 anschließend Demonstration FFW Nagold
 Demonstration THW Calw
- 14.30 Uhr - 17.00 Uhr - Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Walddorf
 und dem Fanfarenzug der FFW Rohrdorf
- für musikalische Umrahmung in den Pausen sorgt "Robby"
- 18.00 Uhr - Veranstaltungsende



**reiwillige Sanitätskolonne
om Roten Kreuz Nagold**

Nagold, den 24. April 1933

EINLADUNG

Wir geben Ihnen hiervon Kenntnis, daß unsere Kolonne am **Sonntag, den 21. Mai 1933** ihre Aufnahme-Prüfung für den Württ. Landesverband zur Durchführung bringen wird.

Es ist uns eine ganz besondere Ehre, an diesem Tag den Vorsitzenden des Landesverbandes der Württ. Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz, Herrn Generalleutnant von Greiff, und den ärztl. Sachverständigen, Herrn Oberregierungsmedizinalrat Dr. Trendel, anwesend zu wissen.

Wir laden auch Sie dazu ein und würden uns sehr freuen, Sie am obengenannten Tage bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Der Kolonnenarzt:
Dr. med. K. Beck

Der Kolonnenführer:
Karl Ehniß

Der Bezirksvertreter des Roten Kreuzes:
Landrat Baitinger

Die heutige Bereitschaftsführung:

Bereitschaftsführer:	Joachim Neumann
Stellvertreter:	Erwin Röhm
Bereitschaftsführerin:	Wiebke Voegele
Bereitschaftsarzt:	Dr. Fredy Kahn
Kammerwart:	Karl-Heinz Renz

Jugendrotkreuz:	
Gesamtleitung:	Dieter Rubak
Gruppe I:	Joachim Bruhnke Uwe Mühleisen
Gruppe II:	Dieter Rubak Elke Neumann

Außerdem waren in der Vergangenheit und sind auch heute noch Mitglieder unserer Bereitschaft im Kreisverband Calw tätig.

Die Bereitschaft Nagold hat in ihren Reihen Mitglieder, die schon sehr lange Zeit dem DRK angehören. Es sind dies:

Emmi Wimmel	Nagold	seit	1937
Elise Schöttle	Ebhausen		1939
Helene Klöpfer	Nagold		1939
Anni Mühleisen	Nagold		1940
Margret Holzäpfel	Nagold		1941
Rosl Holzauer	Nagold		1941
Konrad Spohr	Ermmingen		1949
Paul Volz	Rohrdorf		1951

Während der vergangenen 50 Jahre wurden die Geschicke der Kolonne/Bereitschaft Nagold geleitet von den

Kolonnen-/Bereitschaftsführern:
Karl Ehniß, Josef Elting, Hans Müller, Wilhelm Schuon,
Hans Hagen, Harry Timm, Horst Bartusch und Joachim Neumann

Kolonnen-/Bereitschaftsführerinnen:
Mina Günther, Lore Baßler, Emmi Wimmel, Rosl Werner,
Siglinde Heiberger, Vera Riffel und Wiebke Voegele.

Kolonnen-/Bereitschaftsärzten:
Dr. Karl Beck, Frau Dr. Hofmeister, Dr. Wolfgang Lehmann,
Dr. Peter Rippmann und Dr. Fredy Kahn.

Wir danken allen, die sich in den vergangenen 50 Jahren für das Rote Kreuz Nagold eingesetzt haben und damit ihren Beitrag zum Dienst am Nächsten im Sinne des Gründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant, geleistet haben.

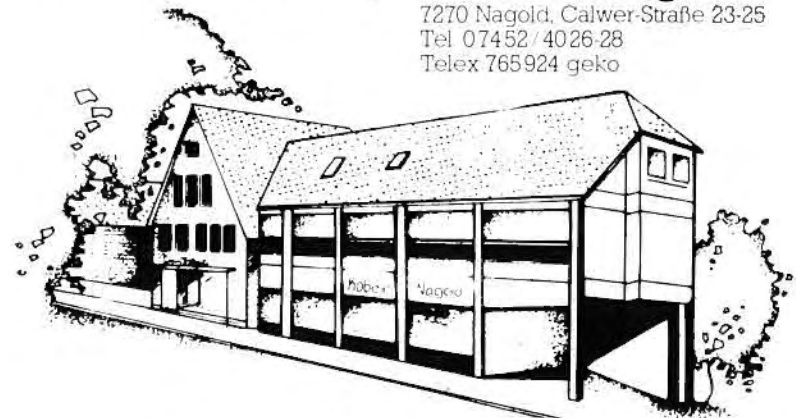
Nagold, September 1981

Der Weg zu Köbele spart viele Wege...

... denn bei Köbele-Nagold finden Sie – auf einer Ausstellungsfläche von über 500 qm – alles was Büroarbeit zur Freude macht: angefangen bei kleinsten aber notwendigen **Bürobedarfartikeln** wie Registratur, Ordner, Hängemappen usw.; eine großzügige Ausstellung mit allen aktuellen **Büromaschinen**: Schreibmaschinen, Taschen- und Tischrechner, Diktiergeräte, Fotokopierer, Vervielfältiger, Offsetmaschinen, Aktenvernichter. **Büromöbel** – eine nach neuesten Erkenntnissen eingerichtete Ausstellung von Standardbüromöbeln, Schrankwänden, Besprechungs- und Chefzimmer. **Zeichenbedarf** – das gesamte Rotring-Programm, Zeichenmaschinen, Abreibebuchstaben, Transparent- und Zeichenpapier. **Geschenk-Shop** – geschmackvolle und passende Geschenke für jeden Bedarf, Briefpapier, Karten und Schreibcenter. Dazu die **fachgerechte Beratung** unserer geschulten Mitarbeiter und ein zuverlässiger und prompter **Kundendienst** durch werksge-schulte Fachkräfte.

Fachberater in allen Bürofragen **Köbele Nagold**

7270 Nagold, Calwer-Straße 23-25
Tel 07452/4026-28
Telex 765924 geko



 **büro
aktuell**